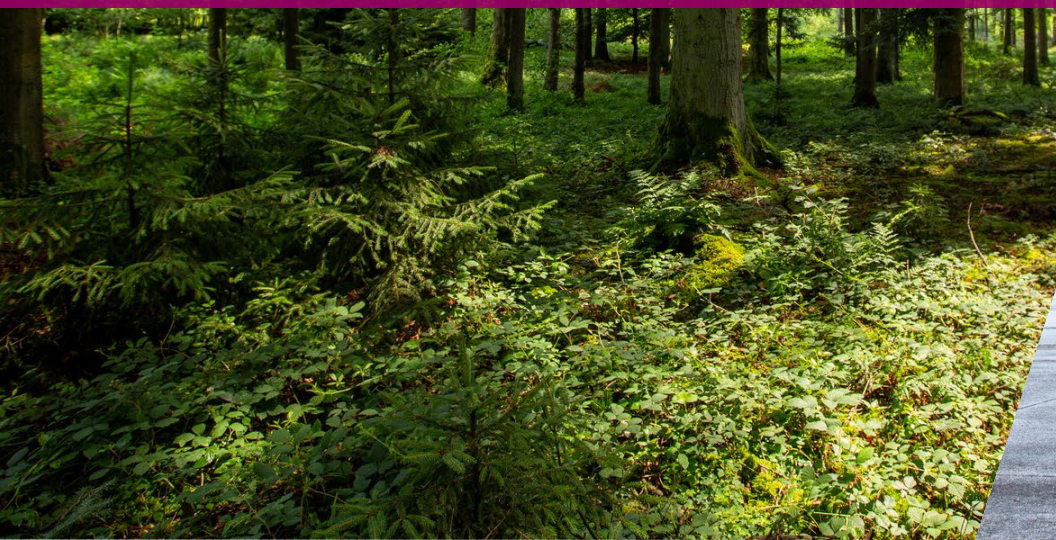


Nachtflugjahresbericht 2023

Flughafen München

M

Bereich Recht, Gremien, Compliance und Umwelt
Januar 2024



Grundlagen der Nachtflugregelung



Regierung von Oberbayern

Änderungsgenehmigung

Nachtflugregelung

für den Flughafen München

**Verkehrsflughafen München;
Änderung der Nachtflugregelung
Änderungsgenehmigung**

München, 23.03.2001

Auf Antrag der Flughafen München GmbH vom 28.09.1999 erlässt die Regierung von Oberbayern - Luftamt Südbayern - gemäß § 8 Abs. 4 Satz 2 und § 6 Abs. 4 Satz 2 des Luftverkehrsgesetzes [LuftVG] in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.1999 [BGBl I S. 550] für den

Fl u g h a f e n M ü n c h e n

zur luftrechtlichen Genehmigung vom 09.05.1974 Nr. 8421 b - VII/8 c/3
- 29185 folgenden

Ä n d e r u n g s b e s c h e i d

Zitat: Seite 1

Überblick über die Nachtflugregelung vom 23.03.2001

			22:00	23:00	00:00	01:00	02:00	03:00	04:00	05:00	06:00 Uhr
1.1.1	Bis zu 28 planmäßige Flugbewegungen	S	zulässig	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig
		L	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	zulässig
1.1.2	Verspätete Landungen und Starts sowie verfrühte Landungen	S	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig
		L	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	zulässig
1.1.3	Wartungsschwerpunkt auf dem Flughafen München (Homebase)	Interkontinentalverkehr	S	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig
			L	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	zulässig
		Kontinentalverkehr	S	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig
			L	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig
		Überführungsflüge	S	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig
			L	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig
1.2	Planmäßige Bewegungen von Flugzeugen, deren Einzelschallpegel im Mittel nicht höher als 75 dB(A) sind	S	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	
		L	zulässig	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	zulässig	
1.3	Post sowie Vermessungsflüge der DFS	S	zulässig	zulässig	zulässig	zulässig	zulässig	zulässig	zulässig	zulässig	
		L	zulässig	zulässig	zulässig	zulässig	zulässig	zulässig	zulässig	zulässig	
1.4	Ausbildungs- und Übungsflüge	S	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	
		L	zulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	unzulässig	

Lärmkontingent,
Schnittpunktkriterium

Ausnahmen: Beschränkungen in A.1.1 finden keine Anwendung auf

2.1 Flüge zur Hilfeleistung in Not- und Katastrophenfällen sowie zur Erfüllung polizeilicher Aufgaben

2.2 Landungen aus meteorologischen, technischen und sonstigen Flugsicherheitsgründen

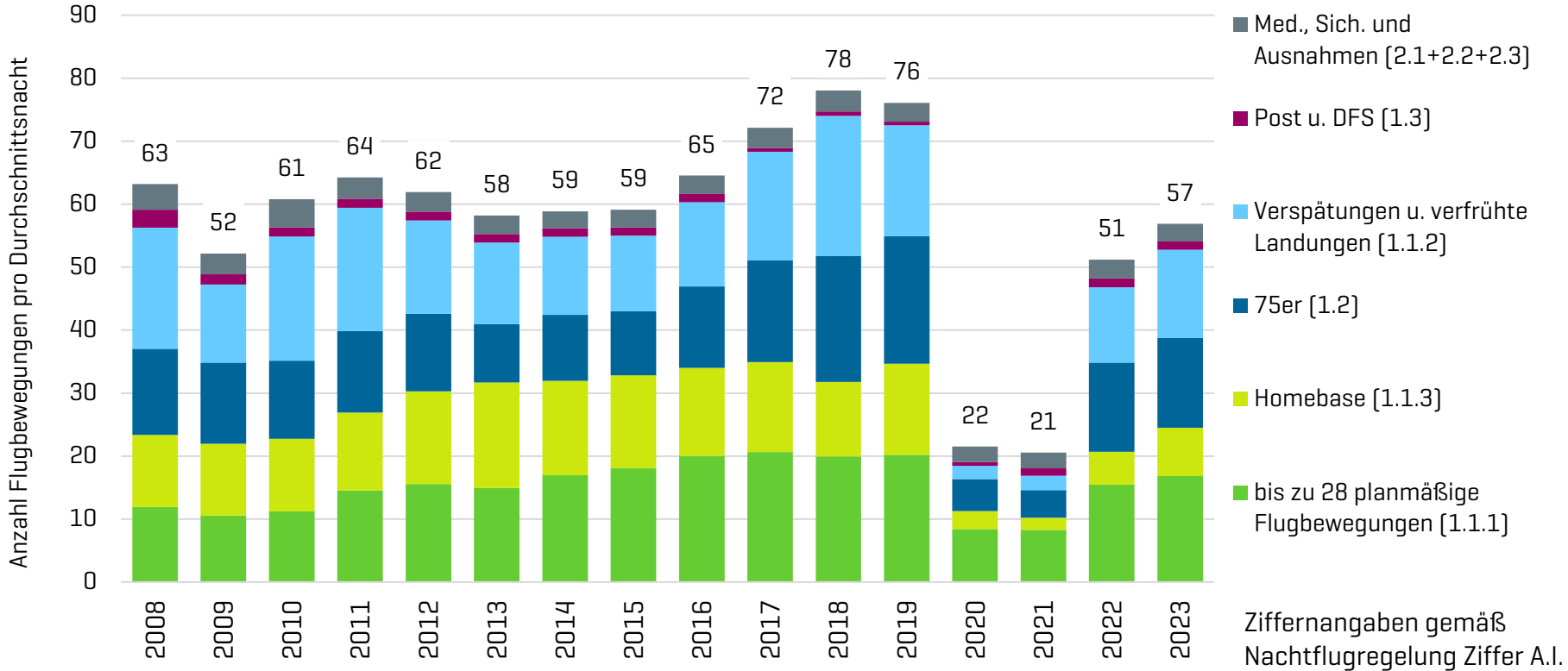
2.3 Flüge, die das BayStMB bzw. Luftaufsichtsstelle zur Vermeidung erheblicher Störungen im Luftverkehr oder aus sonstigen Gründen besonderen öffentlichen Interesses in begründeten Ausnahmefällen zugelassen hat

S = Start	L = Landung
	zulässig
	unzulässig

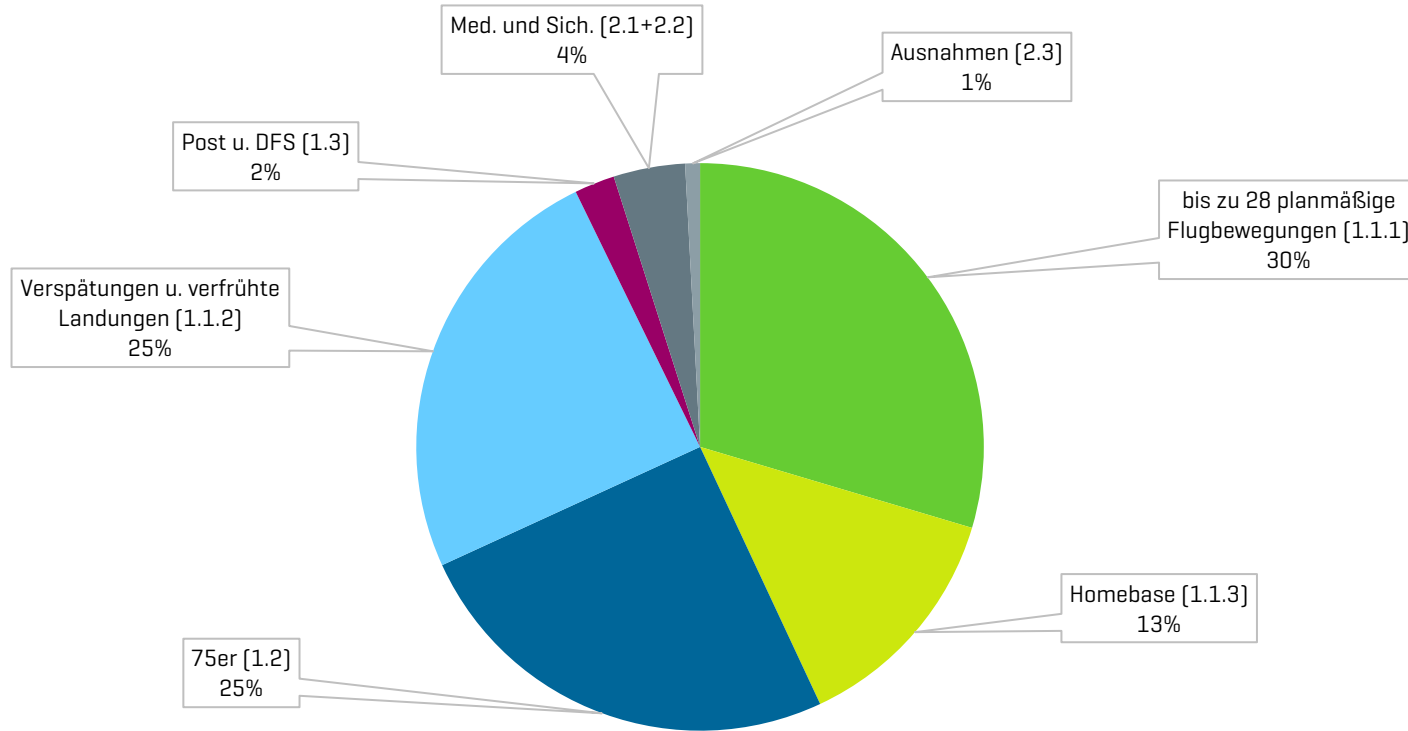
Zifferangaben gemäß Nachtflugregelung Ziffer A.I.



Nachtflugbewegungen im Mehrjahresvergleich



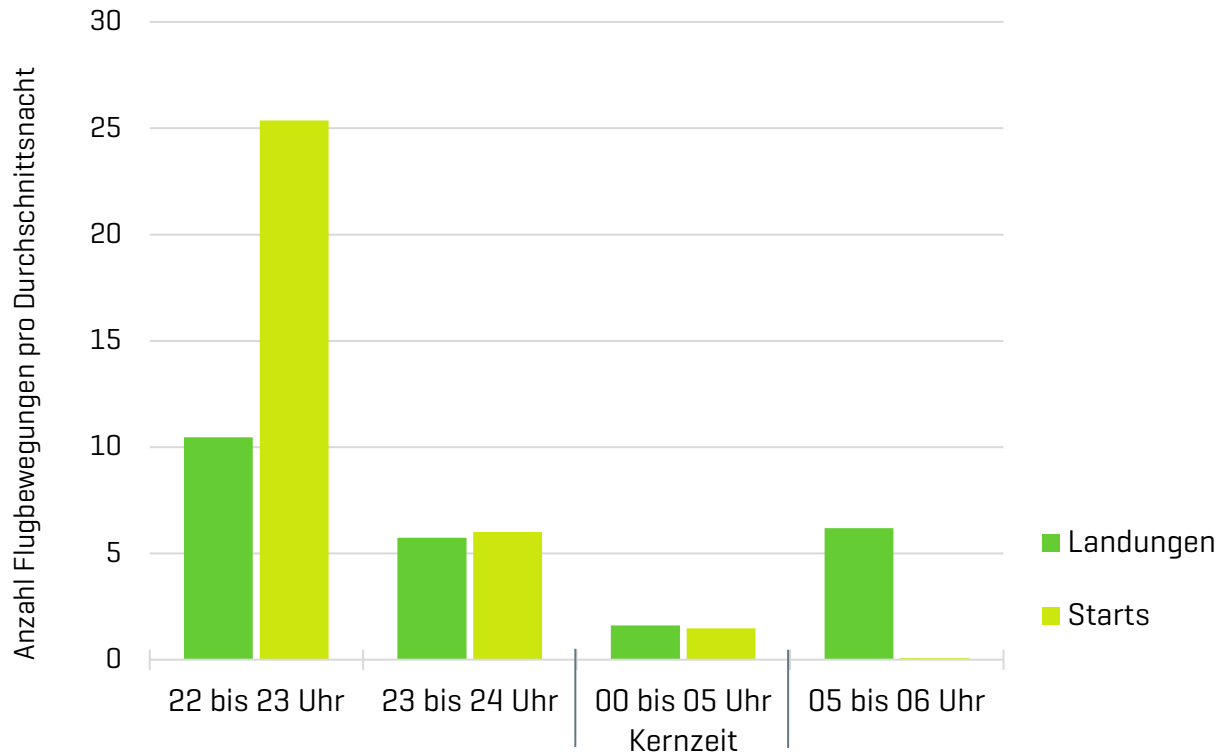
Nachtflug - Anteil der Nutzergruppen für das Jahr 2023



Anzahl Flugbewegungen pro Durchschnittsnacht: 57

Zifferangaben gemäß
Nachtflugregelung Ziffer A.I.

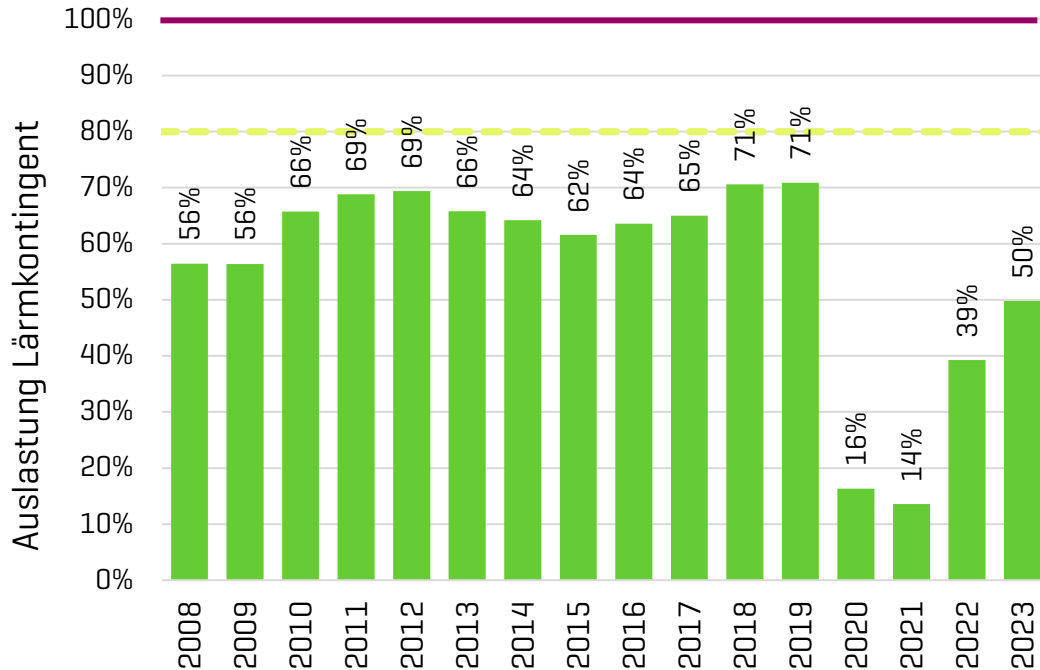
Verteilung über die Nachtzeit für das Jahr 2023



Bewegungsanteile

	2023	[2022]
vor Mitternacht:	84%	[85%]
in der Kernzeit:	5%	[6%]
morgens:	11%	[9%]

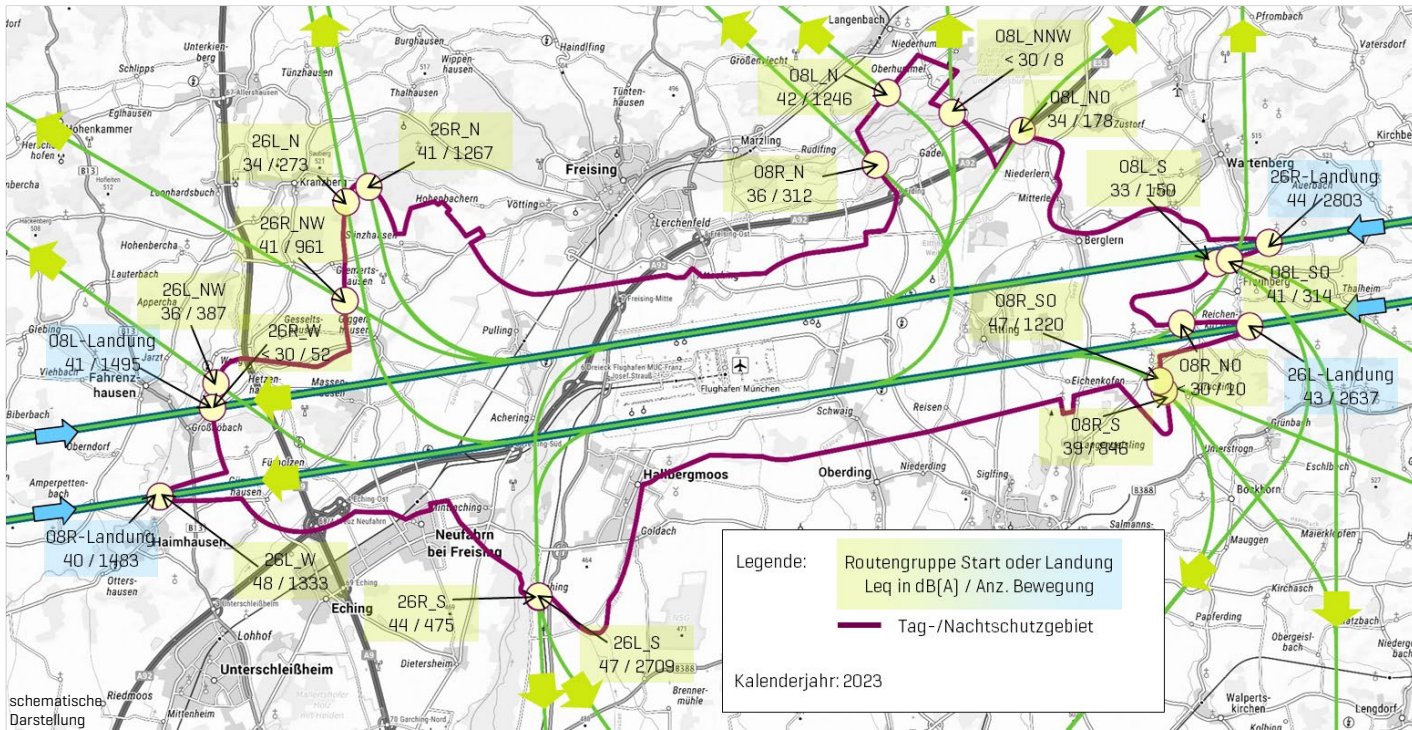
Nachtflug – Vergleichsrechnung Lärmkontingent



Alle Nachtflugbewegungen unterliegen einem Lärmkontingent. Dieses darf für die Durchschnittsnacht eines Kalenderjahres das maximale Lärmvolumen von $N_{eq} = 105$ nicht überschreiten.

Die Vergleichsrechnung des Lärmkontingents ergab für 2023 eine Auslastung von 50 %.

Nachtflug - Kontrollrechnung Dauerschallpegel



Die Kontrollrechnung des energie-äquivalenten Dauerschallpegels ergab, dass an keinem Schnittpunkt der Flugkorridore mit der jeweils äußeren Grenzlinie des ausgewiesenen Tag-/Nachtschutzgebietes der $L_{eq} = 50 \text{ dB[A]}$ überschritten wurde.

Zusammenfassung

1. Die Anzahl der Nachtflugbewegungen (einschließlich Hubschrauberbewegungen) pro Durchschnittsnacht betrug im Jahr 2023 rund 57 Bewegungen [2022: 51].
2. Davon war der höchste Anteil mit 30% der Nutzergruppe 1.1.1 (bis zu 28 planmäßige Flugbewegungen) zuzuordnen [2022: 30%].
3. Innerhalb der Kernzeit fanden mit 3,1 Bewegungen pro Durchschnittsnacht 5% aller Nachtflüge statt [2022: 3,1 Bewegungen; 6 %].
4. Die Vergleichsrechnung des Lärmkontingents ergab eine Auslastung von 50 % [2022: 39 %].
5. Die Kontrollrechnung des energieäquivalenten Dauerschallpegels ergab, dass an keinem Schnittpunkt der Flugkorridore mit der jeweils äußeren Grenzlinie des ausgewiesenen Tag-/Nachtschutzgebietes der $L_{eq} = 50 \text{ dB[A]}$ überschritten wurde.

Vorgaben
eingehalten

